



Zug, 17. Dezember 2009, 00:35 Uhr

285 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Sprung auf die Autobahn - Frau tot, Mann schwer verletzt

Eine Frau ist am Mittwochabend (16. Dezember 2009) in Baar von einer Brücke auf die Autobahn gesprungen. Sie wurde von mindestens einem Fahrzeug überrollt und starb sofort. Ein nachfolgender Autofahrer verletzte sich schwer, als sich sein Auto beim Ausweichmanöver überschlug.

Kurz nach 19:00 Uhr meldete eine Autofahrerin der Zuger Polizei, sie habe auf der Autobahn A4a in Fahrtrichtung Luzern, unmittelbar vor der Ausfahrt Baar, etwas oder jemanden überfahren. Die ausgerückten Polizisten entdeckten an erwähnter Stelle einen auf der Fahrbahn liegenden leblosen Frauenkörper.

Nach ersten Erkenntnissen muss davon ausgegangen werden, dass die Frau von einer Brücke auf die Autobahn gesprungen ist und von mindestens einem Fahrzeug überrollt wurde. Der Kriminaltechnische Dienst der Zuger Polizei ist dabei, den genauen Tathergang zu rekonstruieren. Für die Spurensicherung liess der ausgerückte Staatsanwalt zudem insgesamt vier Fahrzeuge sicherstellen.

Wenige Augenblicke nachdem die Frau vom ersten Auto überrollt wurde, kam es zu einem tragischen Folgeunfall: Ein nachfolgender 58-jähriger Autofahrer versuchte dem Geschehen auszuweichen, wobei er die Beherrschung über sein Fahrzeug verlor. Das Auto überschlug sich und kam auf dem Pannestreifen zum Stillstand. Der Lenker zog sich schwere Rückenverletzungen zu. Er wurde durch die Feuerwehr geborgen und durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht. Am späteren Abend musste er in eine Spezialklinik verlegt werden.

Insgesamt standen rund 50 Spezialisten der Feuerwehren Zug und Baar, des Rettungsdienstes Zug, des Zivilschutzes des Kantons Zug sowie der Zuger Polizei und der Staatsanwaltschaft im Einsatz.

Die Autobahn A4a war zwischen Sihlbrugg und der Ausfahrt Baar bis nach 01:00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.